


| | | | |
|---|---|-------------------|------|
|  | QS- Handbuch | Dok.Nr.: | 16 |
| | Datenblatt | Revision: | A |
| | für Einzelfuttermittel der Positivliste | In Kraft gesetzt: | 2012 |

| | |
|--|---|
| Hersteller/Inverkehrbringer | Bayola Erzeugergemeinschaft GmbH Schwaighausen 14 93138 Lappersdorf |
| Futtermittel-Produktbezeichnung | Rapskuchen |
| Produktbeschreibung | Nebenerzeugnis, das bei der Ölgewinnung/Pressung von Rapssaat anfällt, die nicht der GVO Kennzeichnungspflicht gemäß des gültigen EU Rechts unterliegt |
| Information zum Herstellungsprozess | Rapskuchen fällt als Nebenerzeugnis bei der Ölgewinnung aus Rapssaat an. Dabei wird nach einer Reinigung der Rapssaat durch Pressen etwa zwei Drittel des Öls entzogen. |
| Verarbeitungshilfsstoffe | Keine. |
| Information zur Zusammensetzung | Rapskuchen enthält ca. 34% Rohprotein ca. 13% Rohfaser ca. 11% Rohfett |
| Angaben zu relevanten unerwünschten Stoffen im Rahmen der Risikoorientierten Eigenkontrolle | Regelmäßiges Monitoring auf unerwünschte Stoffe gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften sowie den Kontrollplänen der QS, Qualität und Sicherheit GmbH |
| Angaben zu Haltbarkeit und Lagerung | Rapskuchen ist ein hochverdauliches Eiweißfuttermittel, das möglichst nicht länger als 3 Monate gelagert werden sollte. Dabei sind sachgerechte, kontrollierte Lagerbedingungen sicherzustellen. Um mikrobiologischen Verderb zu verhindern, sollte es trocken (max. 14% Feuchtigkeit) gelagert werden. |
| Sicherheitshinweise | Rapskuchen ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen. |
| Hinweise auf kritische Inhaltsstoffe | Ein Verbleib von Saat Kontaminationen im Schrot kann nicht ausgeschlossen werden. |